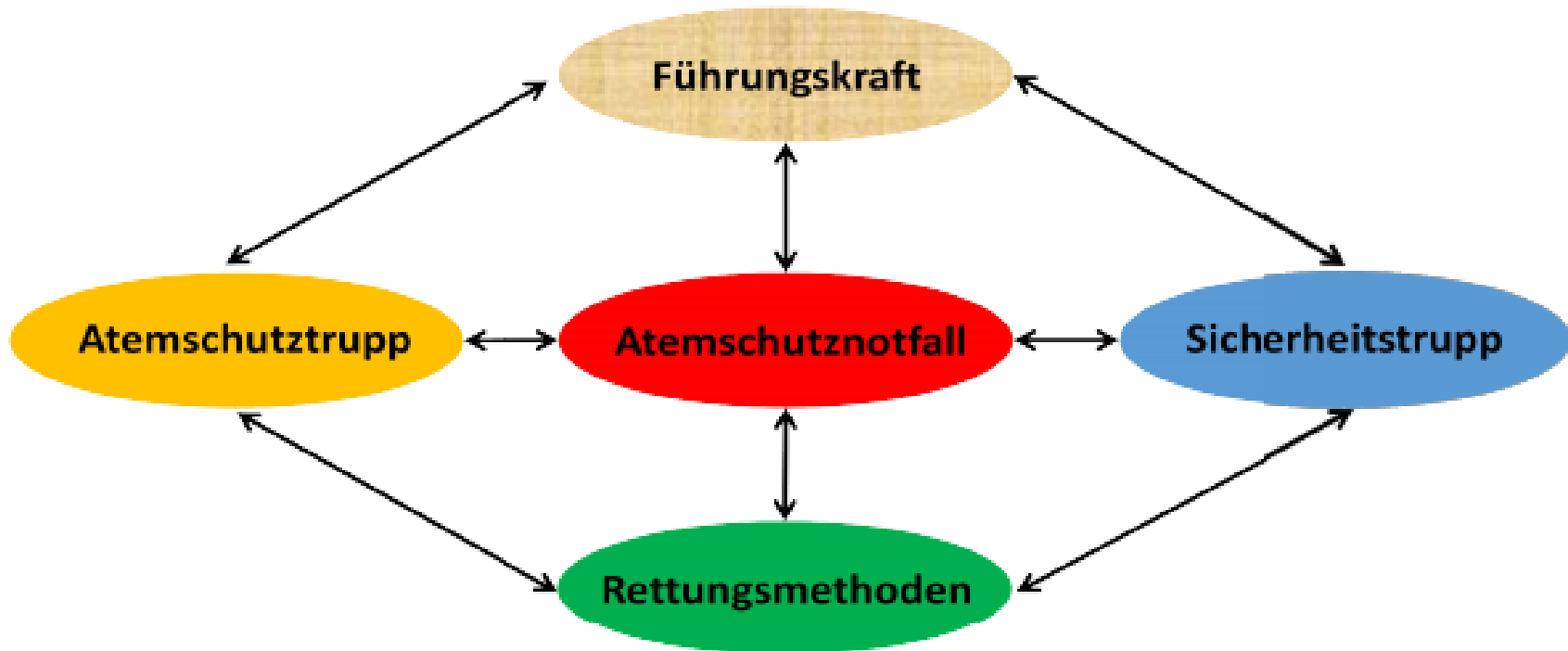


Am 6. Dezember 2015 kam es bei einem Einsatz der FF Marne (LK Dithmarschen, Schleswig-Holstein) zu einem Unfall, in dessen Folge ein 31-jähriger Feuerwehrangehöriger, der als Atemschutzgeräteträger eingesetzt war, tödliche Verletzungen erlitt.



Atemschutznotfall // „ABLAUFPOSTEN“



Besprechung 09.Juli 2018 / M.Mascha + J.Hajek

- Ablaufposten sollte Notfall erkennen

Rettungstrupp + (1 Rohr + Korbtrage, etc.)
Equipment nach Lage:

Bereitstellung des Sicherheitstrupps mit Spineboard am Verteiler:



Ablaufschema / Variante X

1. Funkspruch absetzen (Mayday,...3x)
2. Einmarsch mit Ausrüstung (Situation)
„Rohr“ / „Trage“ / “WBK“
3. Abnahme ATS Gerät im sicheren Bereich
+ EH Leistung vor Ort
4. Entkleidung und Übergabe an Rettung



„**ABLAUFPOSTEN**“ / *Atemschutz*

Bei jedem Einsatz mit Atemschutzgeräten ist eine Atemschutzüberwachung durchzuführen. Eine Übertragung dieser Zeitkontrolle an eine übergeordnete Stelle (Atemschutzsammelplatz) ist aus zeitlichen, wie auch aus organisatorischen Gründen nicht zielführend!



„**ABLAUFPOSTEN**“ / *Atemschutz*

Der Kommandant einer Einheit ist für seinen eingesetzten Atemschutztrupp verantwortlich.

Die Atemschutzüberwachung hat durch den verantwortlichen Einheitskommandanten (GKDT) oder einer geeigneten Person (Mindestvoraussetzung: Modul Atemschutz + abgeschlossene Führungsstufe 1) zu erfolgen!



„ABLAUFPOSTEN“ / Atemschutz

- **Vom Einsatzleiter ist zu entscheiden, ob eine solche Position (Funkrufname: ABLAUFPOSTEN) gestellt wird:**

Mindestens

- **1 Ablaufposten / besser 2 Personen (Gefahrengrenze / Rauchgrenze) sind zu installieren und mit mind. 1 Funkgerät (Direct-Mode)**
 - **oder**
 - **mit 1 Funkgerät (Trunk-Mode / Einsatzsprechgruppe) auszustatten!**



„**ABLAUFPOSTEN**“ / *Atemschutz*

- Folgende Aufzeichnungen / Tätigkeiten sind „mindestens“ durchzuführen:
- Nochmalige Kontrolle der Schutzausrüstung
- Kontrolle der Nachrichtenverbindung (Funkgerät / Modus)
- Abgrenzung des Wirkungsbereichs (Gefahrengrenze)
- Taktische Bezeichnung des Trupps (Aufzeichnung)
- Uhrzeit beim Anschließen des Lungenautomaten (Einmarsch)



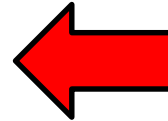
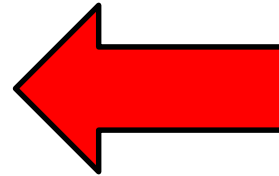
„EINSATZUNTERSTÜTZUNG“ / EL- Ordner

- Folgende Aufzeichnungen / Tätigkeiten sind „mindestens“ durchzuführen:
- Uhrzeit beim Abschließen des Lungenautomaten (Ausmarsch)
- Anforderung von Beleuchtung / Werkzeug für den Einsatzerfolg
- Keine eigene Befehlsgebung => ist dem Einsatzleiter/GKDT unterstellt (nur bei Gefahr in Verzug ist ein Handeln zulässig)
- Bereitstellung eines Rettungstrupps im Wirkungsbereich
- (vollständig angelegte Schutzausrüstung / Lungenautomat je nach Bedarf)





1.) Rettungstrupp einsatzbereit		ALARMIERT		Sonstiges
JA	NEIN	JA	NEIN	
<u>Uhrzeit:</u>				
2.) Feuerwehr / Atemschutztrupp		Einmarsch	Ausmarsch	Sonstiges



Der Ablaufposten unterstützt den Atemschutztrupp in allen Belangen!

Kann mit dem Atemschutztrupp kein Funkkontakt hergestellt / gehalten werden, ist der Kommandant der taktischen Einheit zu verständigen.

Dieser entscheidet, wann der Rettungstrupp entsandt wird.

erstellt 11-2017 / Josef Hajek / Vers.1.2

